

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

Soeben ist  erschienen:

Kuno Fiedler

Die Stufen der Erkenntnis

Eine Ranglehre

Groß-Oktav. 309 Textseiten. In Halbleinen gebunden 9 Mark

Aus dem Inhalt:

THEORIE. Zielsetzung: Notwendigkeit einer Rangordnung / Erfordernisse einer Rangordnung / Das oberste Rangprinzip / Hindernisse der Rangerkennntnis. Rangabzeichen: Allgemeine Merkmale / Die Tendenz zum Nihilismus / Ranggesetze, Rangbeziehungen

PRAXIS. Rangaufbau: Die fünf Grundstufen / Rangverwirklichung / Die innere Stufenleiter / Praktische Rangbestimmung. Ausblicke: Recht und Unrecht der Subjektivität / Praktische Menschenkenntnis / Prognostik / Die Hierarchie der Erkenntnis.

Kuno Fiedler, einer der eigenwilligsten Denker der Gegenwart, macht die Tatsache der Niveauverschiedenheit der Menschen zum Problem und macht daraus eine Wissenschaft. Das Problem, das ihn bewegt, ist ungefähr jene Frage, die Nietzsche in der Zarathustra-Predigt stellt: „Warum es Gesindel geben muß“. Fiedler will das Gesindel in ein System bringen. Er stuft die Menschen ein nach ihrem Niveau. — Wo aber ist nun das objektive Kriterium für den Rang des einzelnen Menschen? Fiedler findet es in dem Verhältnis, das der Einzelne zum Geist hat, in der Bewußtheit oder in der Erkenntnis des Menschen. Er versteht aber unter dieser Erkenntnis durchaus nicht den Intellekt oder den Verstand eines Menschen. Für ihn ist „Erkenntnis“ vielmehr Kraft des Durchschauens der wesentlichen Dinge. Vollkommene Erkenntnis ist ihm letzte Weisheit und letzte Güte. — Obwohl Fiedler den Geist so absolut positiv wertet, daß er in ihm den einzigen Wertentscheid findet, sind die Erkenntnisse dieses Geistes zugleich absolut nihilistisch. Fiedler ist der konsequenteste Nihilist, der seit Stirner aufgetreten ist. Aber es genüge hier die Bemerkung, daß es sich nicht um jenen billigen Nihilismus handelt, den der Philosophie-Student des ersten Semesters „widerlegt“, sondern um einen Nihilismus, wie er beim späten Schopenhauer und im Buddhismus anzutreffen ist.

*Eine neue wichtige Wissenschaft, die den Weg weist
zu einer Ökonomisierung aller menschlichen Arbeit.*

z

Georg Müller Verlag München

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG